



MEDIENMITTEILUNG

19. August 2023

Der Ferienpass macht Kinder und Erwachsene glücklich

Sechs Wochen lang bot der Ferienpass Laufental-Thierstein Spass, Spannung und Abenteuer. Dank Wetterglück und einer umsichtigen Organisation verlief der Ferienpass ohne Pannen.

«Ich möchte mich für die Übernachtung bedanken, unsere Jungs sind zwar wie Rauchbomben nach Hause gekommen, aber absolut zufrieden», schreibt eine Mutter, deren Söhne mit dem Ferienpass draussen bei Duggingen übernachtet haben. Sie führt weiter aus, dass sich ihre Söhne bereits auf das nächste Mal freuen! Solche Reaktionen motivieren Ferienpass-Leiterin Sabine Carstens. Mit grosser Dankbarkeit stellt sie fest: «Der Organisations-Aufwand hat sich gelohnt.» Besonders betont sie, wie wertvoll der Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer war.

Grosses Interesse an Ferienpass und Feriendorf

Dieses Jahr waren 515 Kinder mit dem Ferienpass unterwegs. Das sind etwas mehr als letztes Jahr. Die Teilnehmenden konnten aus über 250 Veranstaltungen auswählen. «Davon mussten nur ganz wenige Kurse abgesagt werden, weil sich zu wenig Kinder angemeldet haben», führt Sabine Carstens aus. Das bedeutet, dass die Veranstalterinnen und Veranstalter mit ihren Kursen das Interesse der Kinder und Jugendlichen getroffen haben. Auf grosse Begeisterung traf auch das Feriendorf in Büsserach in der letzten Ferienwoche. Pro Tag nutzten bis zu 100 Kinder das Spiel- und Bastelangebot.

Nicht zu heiss, nicht zu kalt

Auch das Wetter spielte mit. Es gab keine grossen Hitzeprobleme und die Regenschauer fielen meist erst während den Randzeiten. So konnten auch alle Outdoor-Kurse stattfinden und kein Kind wurde wegen einer Absage enttäuscht.

Grosser logistischer Aufwand

Glückliche Kinder, zufriedene Erwachsene - Kann man am Ferienpass überhaupt noch etwas verbessern? «Unser Ziel fürs nächste Jahr ist auf jeden Fall diese Qualität zu halten», meint die Ferienpass-Leiterin Sabine Carstens. Der Ferienpass punktet unter anderem damit, dass man sich bis zum Ende der Sommerferien für freiwerdende Kurse anmelden kann. Dahinter steht eine grosse logistische Arbeit.

Begleitpersonen fürs nächste Jahr willkommen!

Eine grosse Herausforderung ist jedes Jahr wieder, genügend Personen zu finden, die den Ferienpass unterstützen. Beispielsweise als Begleitpersonen, die die Kinder vom Treffpunkt sicher zum Kursort führen. «Das Programm kann noch so gut sein, aber ohne diese Personen kann der Ferienpass nicht stattfinden», sagt Sabine Carstens. Wer mithelfen möchte, soll sich schon einmal die Sommerferien 2024 reservieren.

Der Ferienpass Laufental-Thierstein ist ein Angebot von Kind. Jugend. Familie KJF (www.kjf.swiss), welches zur Stiftung Jugendsozialwerk gehört. Zu deren Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss).



